

Insolvenz-Schock für Autohaus Staffel: 165 Jobs in Gefahr!

Die Autohausfirma Staffel in Südthüringen mit 165 Mitarbeitern ist insolvent. Eine Sanierung wird geprüft, während der Betrieb weiterläuft.

Hildburghausen, Deutschland -

Schock für die Autoindustrie in Südthüringen! Die renommierte Autohaus-Firma Staffel, bekannt für ihre Standorte in Hildburghausen, Schleusingen, Sonneberg, Suhl, Coburg und Kronach, ist in die Insolvenz gerutscht. Mit 165 Mitarbeitern an Bord hat diese Kette, die sich auf die beliebten Marken Opel, Ford und Mitsubishi spezialisiert hat, einen herben Rückschlag erlitten, der die Branche aufhorchen lässt.

Die Insolvenz wurde durch die Rechtsanwaltskanzlei FRH eingeleitet, die nun die Situation prüft. Trotz der ernsten Lage läuft der Betrieb an allen sechs Standorten vorerst weiter. Die Frage, die alle beschäftigt: Gibt es noch Hoffnung auf eine Sanierung? Die Verantwortlichen arbeiten intensiv daran, mögliche Lösungen zu finden, um die Arbeitsplätze und die Zukunft des Unternehmens zu sichern.

Die Hintergründe der Insolvenz

Die Autohaus-Kette Staffel steht vor einer ungewissen Zukunft. Die Gründe für die Insolvenz sind noch nicht vollständig geklärt, aber die Herausforderungen in der Automobilbranche könnten eine Rolle gespielt haben. Die Mitarbeiter und Kunden bangen nun um die Fortführung des Unternehmens und hoffen auf

positive Nachrichten in den kommenden Wochen.

Details	
Ort	Hildburghausen, Deutschland
Quellen	• www.chip.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at